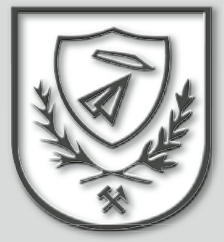


Dorfblatt

Arnsefeld & Mildenaue



32. Jahrgang

September 2021 (Erscheinungstag: 01.09.2021)

Inhalt

Neues aus der Jugendfeuerwehr Arnsefeld	1
Gemeindeverwaltung Mildenaue	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Sitzung des Gemeinderates vom 08.07.2021	3
Beschlüsse TWZV	3
Wahlbekanntmachung	4
Information Durchführung Wahlstatistik (RWS)	5
Gemeindenachrichten	6
Teilnehmergemeinschaft Arnsefeld informiert	6
Informationen zum Corona-Virus	8
Begrüßungsgeld für neugeborenen Kinder	8
Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge	9
Wann wird's mal wieder richtig Sommer	10
Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen	10
Aus dem Vereinsleben	11
Fortsetzung – Jugendfeuerwehr Arnsefeld	11
Wanderungen sächsischer Wanderkalender 2021	11
EC-Hütt' l	12
Sommerfest TSV Grün-Weiß Mildenaue	12
Turnhallenbelegungsplan	13
Mütter- und Familienzentrum September 2021	14
Quartalsläuten 2021	14
Kirchennachrichten	15
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenaue	15
Kirchgemeinde Arnsefeld/Niederschmiedeberg	16
Ev.-meth. Kirche Mildenaue	17
Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenaue	18
Herzliche Einladung zu Eltern-Kind-Angeboten	18
Chronik	18
Ihr Saugunge: Nu is dr Spaß vorbei	18
Unsere LPG – Die Schweinezucht	20
Nach 74 Jahren – unglaublich – eine Nachricht	21
Das Dorfblatt Rätsel	20
Anzeigen und Werbung im Dorfblatt	22

Neues aus der Jugendfeuerwehr Arnsefeld



Eine Aufgabe beim Geländespiel war der Aufbau einer Slackline und das Balancieren darauf.

Hinter den 15 Jungen und drei Mädchen der Jugendfeuerwehr Arnsefeld liegt ein turbulentes erstes Halbjahr 2021.

Nachdem aufgrund der Coronalage lange nur Rätsel im Rhythmus von 14 Tagen an die Mitglieder verteilt werden konnten, entschloss sich die Jugendleitung im Mai dazu, gezielt Ausbildungsinhalte in die Briefkästen zu stecken. Los ging es mit den Grundtätigkeiten, wie z.B. dem richtigen Auslegen von Druckschläuchen. Weitere Themen waren das Vorgehen einer Gruppe im Löscheinsatz sowie der Aufbau der Löschwasserversorgung.

Im Juni und Juli wurde es möglich in zwei getrennten Gruppen Dienste in Präsenz durchzuführen. Hier gilt mein besonderer Dank den Ausbildern Andre Schreiter, Ingo Löttsch und Michael Schreiter, die die gestiegene Anzahl an Diensten gemeinsam mit mir abdeckten.

Am 19. Juli fand schließlich nach über neun Monaten Unterbrechung der erste gemeinsame Dienst aller Jugendfeuerwehrmitglieder statt. Hierzu wurde ein Geländespiel im Ort veranstaltet und im Anschluss gegrillt.

Für die Kameraden Janik Beyer, Maximilian Börner, Julia Bräuer, Richard Stumpf und Moritz Wolter ging es vom 26. Juli bis 30. Juli nach Nardt, bei Hoyerswerda. Sie nahmen an der 20. Ausbildungswoche der Landesjugendfeuerwehr Sachsen mit Abnahme der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen (LFKS) teil. Bis zur Abnahme am Freitag galt es als Team „Erzgebirge“ mit den Jugendlichen aus Buchholz zusammenzuwachsen und an den fünf Stationen Schnelligkeitsübung, Löschangriff, Wissenstest, Kugelstoßen und Staffellauf zu üben.

Fortsetzung auf Seite 11

Impressum

HERAUSGEBER:

Gemeinde Mildenaue · Dorfstraße 95 · D-09456 Mildenaue
Tel. 03733 56550 · www.mildenaue.de · dorfblatt@mildenaue.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Bürgermeister Herr Andreas Mauersberger

SATZ & DRUCK:

S-PRINT Digitaler Druck GmbH · 09456 Annaberg-Buchholz
Adam-Ries-Str. 16 · Tel. 03733 42810 · E-Mail: info@sprint-net.de

BILDER:

(©fotolia: S. 2, 8 – 10, 14, 15, 17, 18), (Gem. Mildenaue)

ERSCHEINUNG:

seit Mai 1990

PREIS:

0,75 EUR

VERKAUFSSTELLEN:

im OT Mildenaue – Bäckerei Meyer, Wiesenbader Straße;

Bäckerei Wolter, Dorfstraße; Bäckerei Hertel, Dorfstraße,

Bäckerei Hertel (im Penny-Markt); Bäckerei Brückner,

Obermildenaue;

im OT Arnsefeld – Annaberger Land e.V., Rathaus

Die Meinungen der einzelnen Verfasser müssen nicht mit der

des Herausgebers übereinstimmen.

Für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge wird keine Verantwortung

übernommen. Außerdem behält sich der Herausgeber

z. B. aus Platzgründen das Recht auf Änderungen, Kürzungen

und Ergänzungen eingereichter Beiträge im Ausnahmefall vor.

Bei Übersendung von Veröffentlichungswünschen übernimmt

die Redaktion keine Verantwortung dafür, dass diese bei uns

rechtzeitig, unverfälscht oder vollständig eingehen.

Telefonische Rückfrage ist zu empfehlen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder

anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein

Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,

insbesondere Schadensersatz, sind ausgeschlossen.



Öffnungszeiten und Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Mildenau

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Tel. 56 55 22
Herr Andreas Mauersberger
E-Mail: buergermeister@mildenau.de

Sekretariat

Tel. 56 55 20
Frau Ute Langklotz
E-Mail: sekretariat@mildenau.de

Bauamt

Bauamtsleiterin Tel. 56 55 31
Frau Ines Schreiter
E-Mail: bauamt@mildenau.de

Bauhofleiter

Tel. 56 55 32
Herr Heiko Melzer
E-Mail: bauhof@mildenau.de

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter Tel. 56 55 14
Herr Ingo Sperling
E-Mail: rechnungsamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Rechnungsamt/ Kassenverwalterin

Tel. 56 55 16
Frau Tamara Pischel
E-Mail: kasse@mildenau.de

Trinkwasserzweckverband

Herr René Lorenz Tel. 0171 823 7052
E-Mail: Trinkwasserzv@mildenau.de
Frau Mandy Martin Tel. 56 55 17
E-Mail: twzv@mildenau.de

Hauptamt

Hauptamtsleiterin Tel. 56 55 21
Frau Silke Gehlert
E-Mail: hauptamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Hauptamt

Tel. 56 55 23
Frau Susann Siegert
E-Mail: hauptamt1@mildenau.de

Mitarbeiter Meldestelle/Standesamt

Herr David Mühl Tel. 56 55 12 oder 13
E-Mail: meldestelle@mildenau.de
oder standesamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Standesamt

Tel. 56 55 10
Frau Annegret Böttcher
E-Mail: standesamt@mildenau.de

Mitarbeiter Gewerbe-/Ordnungs- und Verkehrsamt

Tel. 56 55 11
Herr Johannes Claus
E-Mail: ordnungsamt@mildenau.de

Mitarbeiterin Hauptamt/Liegenschaften

Frau Veronika Thiele Tel. 56 55 33
E-Mail: liegenschaften@mildenau.de
Abweichende Öffnungszeiten

Mitarbeiterin Rechnungsamt/ Grundsteuer/Gewerbsteuer

Frau Claudia Koch Tel. 56 55 15
E-Mail: steuern@mildenau.de
Dienstag 7.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Sie uns per Telefon oder per E-Mail erreichen.

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie täglich einen Ansprechpartner im Gemeindeamt erreichen.

Wir möchten Sie aber bitten, an den Tagen, an denen nicht geöffnet ist, von Besuchen und Telefonaten abzusehen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter dieser Nummer sind Ärzte speziell außerhalb der Sprechzeiten, wie an Wochenenden oder nachts, zu erreichen. Die Rufnummer ist kostenlos, ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit sowohl vom Festnetz, als auch vom Mobiltelefon.

Tel.: 116 117



Notruf

Polizei Tel.: 110
Feuerwehr und
Rettungsdienst Tel.: 112
Polizeirevier
Annaberg-Buchholz Tel.: 880
Giftnotruf Tel.: 0361 730730
EKA Annaberg Tel.: 800



Zahnarzt-Notdienst

Datenbank (kostenfrei) für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten:

www.zahnarzt-notdienst.de

Zahnärztlicher Notdienst,
Ansage und Vermittlung – A&V e. V.
Karlstraße 110 · 80335 München
www.notzahnarzt24.de



Krankentransport

ACHTUNG! Der Krankentransport ist kein Notfalleinsatz.

Tel.: 03733 19222

Im lebensbedrohlichen Notfall rufen Sie den Rettungsdienst unter Notruf 112.



Telefon-Seelsorge

Rund um die Uhr erreichbar, kostenlos
Tel. 0800 1110111 oder Tel. 0800 1110222

Not- und Sorgentelefon im Erzgebirgskreis:
Tel. 037296 3862



Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 30.08. – 03.10.2021

30.08. – 05.09.2021

Herr TA Denny Beck, Gelenau,
Großtierpraxis, Mobil 0173 9173384

06.09. – 12.09.2021

kein Bereitschaftsdienst

13.09. – 19.09.2021

Frau TÄ Susann Ziebold,
Ehrenfriedersdorf, Kleintiere,
Tel. 037341 574380

20.09. – 26.09.2021

Herr TA Alexander Armbricht,
Schlettau
Tel. 0162 3280 467 (Großtiere)
Tel. 0162 9182 739 (Kleintiere)

27.09. – 3.10.2021

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz,
Gelenau, Nutztiere und Kleintiere
Tel. 0174 3160020
(kein Außendienst, nur Stationspraxis)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.
gez. Veit Schubert, Amtlicher Tierarzt

**Sprechtag FriedensrichterIn**

Die FriedensrichterIn, Frau Parczyk, hat jeweils am ersten Montag eines jeden Monats ab 17.00 Uhr Sprechzeit in Mildenau, Gewerbegebiet Nord (bei A-Form).

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Sie können sie jederzeit außerhalb dieser Sprechzeiten unter **Tel.: 037343 2014** erreichen. **Anita Parczyk, Hauptstraße 145, 09456 Mildenau/OT Arnsfeld**

**Störungsrufnummer**

Montag bis Sonntag:

0:00 – 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel.: 0800 2 30 50 70 (kostenfrei)

www.stromausfall.de

www.mitnetz-strom.de/stromausfall

**Sitzungen der Gemeinde**

Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung** findet am Donnerstag, den **09.09.2021, 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die am 08.07.2021 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates im Dorfgemeinschaftshaus

Kauf Schiebeschild für Shibaura**Beschluss 138/21:**

Dem Angebot der Firma Kunze und Nestler GbR, 09456 für ein Schiebeschild Vario für Shibaura Kleinschlepper wird zugestimmt.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

Vorkaufsrechtsanfragen

Mit **Beschlüssen 139/21 bis 141/21** wurde zu Vorkaufsrechtsanfragen entschieden.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

**Schulbuchbeschaffung
für das Schuljahr 2021/2022
für die Grundschule Mildenau**

Beschluss 142/21

Die Firma Schreib- und Spielwaren Monika Präger aus Mildenau erhält den Zuschlag

zur Lieferung von Schulbüchern und Arbeitsheften entsprechend des von der Grundschule Mildenau ermittelten Bedarfs für das Schuljahr 2021/2022 zum Angebotspreis.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

Beschaffung von 10 Funkmeldeempfängern für die Gemeindefeuerwehr Mildenau

Beschluss 143/21

Die Kalina Funktechnik GmbH erhält den Auftrag zur Lieferung von 10 Funkmeldeempfängern Swissphone HURRICANE DUO V IDEA Set zum Angebotspreis.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

Beteiligung am Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Beschluss 144/21

Dem Vorentwurf 05/2021 des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ der Großen Kreisstadt Annaberg wird zugestimmt. Die Belange der Gemeinde Mildenau werden vom Vorhaben nicht berührt.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

Spendeneingang

Mit **Beschluss 145/21** wurde die Annahme einer Spende für die Durchführung des Kinderfestes im Freibad Mildenau bestätigt.

Abstimmung: **15 Ja – einstimmig**

Im Nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Hauptamt

Beschlüsse TWZV für Veröffentlichung im Dorfblatt

**Beschlussfassung im Umlaufverfahren
vom 18.05.21**

Mit **Beschluss 01/21** bestätigt die Versammlung das von Dipl.-Volkswirt Dipl.-Betriebswirt (FH) Frank Liedtke Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Alte Leipziger Straße 6, 10117 Berlin vorgelegte Angebot zur örtlichen Prüfung der doppelten Jahresabschlüsse zum 31.12.2020, 31.12.2021 und 31.12.2022 des Trinkwasserzweckverbandes Mildenau-Streckewalde.

**Beschlussfassung im Umlaufverfahren
vom 01.07.21**

Mit **Beschluss 02/2021** wird der Ausschreibung zur geplanten Baumaßnahme „Quellfassung Neue Quelle am Paschweg“ durch das zur Planung beauftragte Ingenieurbüro Hoch und Tiefbau GmbH Annaberg zugestimmt.

Verbandsversammlung 27.07.2021

Beschluss 03/2021 Die Versammlung bestätigt das Ergebnis des steuerlichen

Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2020 des Trinkwasserzweckverbandes Mildenau-Streckewalde.

Beschluss 04/2021

Nach Vergleichsprüfung erfolgt die Zustimmung der Verbandsräte für den Kauf des Transporters VW T 6 des Trinkwasserzweckverbandes.

> Beschluss 05/2021

Die Verbandsversammlung vergibt den Auftrag für die Baumaßnahme „Quellfassung Neue Quelle am Paschweg, 09456 Mildenau“ an die EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf.

Beschluss 06/2021

Die Verbandsräte legen fest, dass für die im Jahr 2020 verbrauchte Wassermenge zur

Bewässerung des Rasens auf dem Sportplatz dem TSV Grün-Weiß Mildenau keine Kosten berechnet werden.

Beschluss 07/2021

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, mit dem TSV Grün-Weiß Mildenau einen Sponsoringvertrag zur Unterstützung für die laufenden Unterhaltungskosten des Sportplatzes Mildenau abzuschließen.

Beschluss 08/2021

Die Verbandsversammlung entscheidet über die Ablösung eines Wasserversorgungsbeitrags.

Trinkwasserzweckverband

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr. 1

Grundschule Mildenau

Abgrenzung des Wahlbezirks:

Allee, Am Graben, Am Berg / OT Plattenthal, Annaberger Straße, Am Sportplatz, Dorfstraße, Dreihäusergasse, Eisenstraße, Felsenkellerweg, Freibadstraße, Gewerbegebiet Nord, Königswalder Straße, Langer Weg, Mauersberger Weg, Ostsiedlung, Plattenthaler Weg, Streckewalder Straße, Rauschenbachweg, Westsiedlung, Wiesenbader Straße, Wiesenweg, Wohngebiet Annaberger Straße

Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)

Foyer der Grundschule Mildenau, Allee 4, 09456 Mildenau

Wahlbezirk Nr. 2

Turnhalle Arnsfeld

Abgrenzung des Wahlbezirks:

Gutsstraße, Hauptstraße, Hintere Gasse, Kehler-Gut, Kleine Straße, Mühlenweg, Maigasse, Niederer Weg, Obere Siedlung, Pfaumühlenstraße, Siedlung, Sportplatzstraße, Steinbacher Straße, Talstraße, Wiesenstraße, Wildbachweg

Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)

Turnhalle Arnsfeld, Sportplatzstraße 19, 09456 Mildenau

Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 18.08.2021 bis 04.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mildenau, Sitzungszimmer, Dorfstraße 95, 09456 Mildenau, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. **Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.** Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des



Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung

an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mildenau, den 17.08.2021

Die Gemeindebehörde

Information über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk Grundschule Mildenau

Im Wahlbezirk Grundschule Mildenau kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik.

Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologi-

sche Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.

die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.

die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.

die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.

wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

- > Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden zehn Geburtsjahresgruppen getrennt nach männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblich festgelegt:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	2001 bis 2003	G1	2001 bis 2003
A2	1997 bis 2000	G2	1997 bis 2000
B1	1992 bis 1996	H1	1992 bis 1996
B2	1987 bis 1991	H2	1987 bis 1991
C1	1982 bis 1986	I1	1982 bis 1986
C2	1977 bis 1981	I2	1977 bis 1981
D1	1972 bis 1976	K1	1972 bis 1976
D2	1962 bis 1971	K2	1962 bis 1971
E1	1952 bis 1961	L1	1952 bis 1961
F1	1951 und früher	M1	1951 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für sechs Geburtsjahresgruppen getrennt nach männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister sowie weiblich:

männlich, divers, ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1997 bis 2003	G	1997 bis 2003
B	1987 bis 1996	H	1987 bis 1996
C	1977 bis 1986	I	1977 bis 1986
D	1962 bis 1976	K	1962 bis 1976
E	1952 bis 1961	L	1952 bis 1961
F	1951 und früher	M	1951 und früher

Gemeindenachrichten

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Arnsfeld informiert

Für das Jahr 2020 plante der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Arnsfeld die Umsetzung der ersten großen Wegebaumaßnahme im Flurbereinigungsverfahren, den „Leichenweg nördlicher Abschnitt“. Der Baubeginn war für den April 2020 geplant. Durch die Widersprüche des Naturschutzverbandes Sachsen e. V. (NaSa) gegen die Genehmigung des 1. Teilplans des Wege- und Gewässerplanes und gegen den Entzug von Besitz und Nutzung der zum Wegebau benötigten Grundstücksfläche konnte erst im September 2020 mit dem Bau begonnen werden.

Die von der Teilnehmergeinschaft Arnsfeld beantragte sofortige Vollziehung der Plangenehmigung und des Besitzentzuges

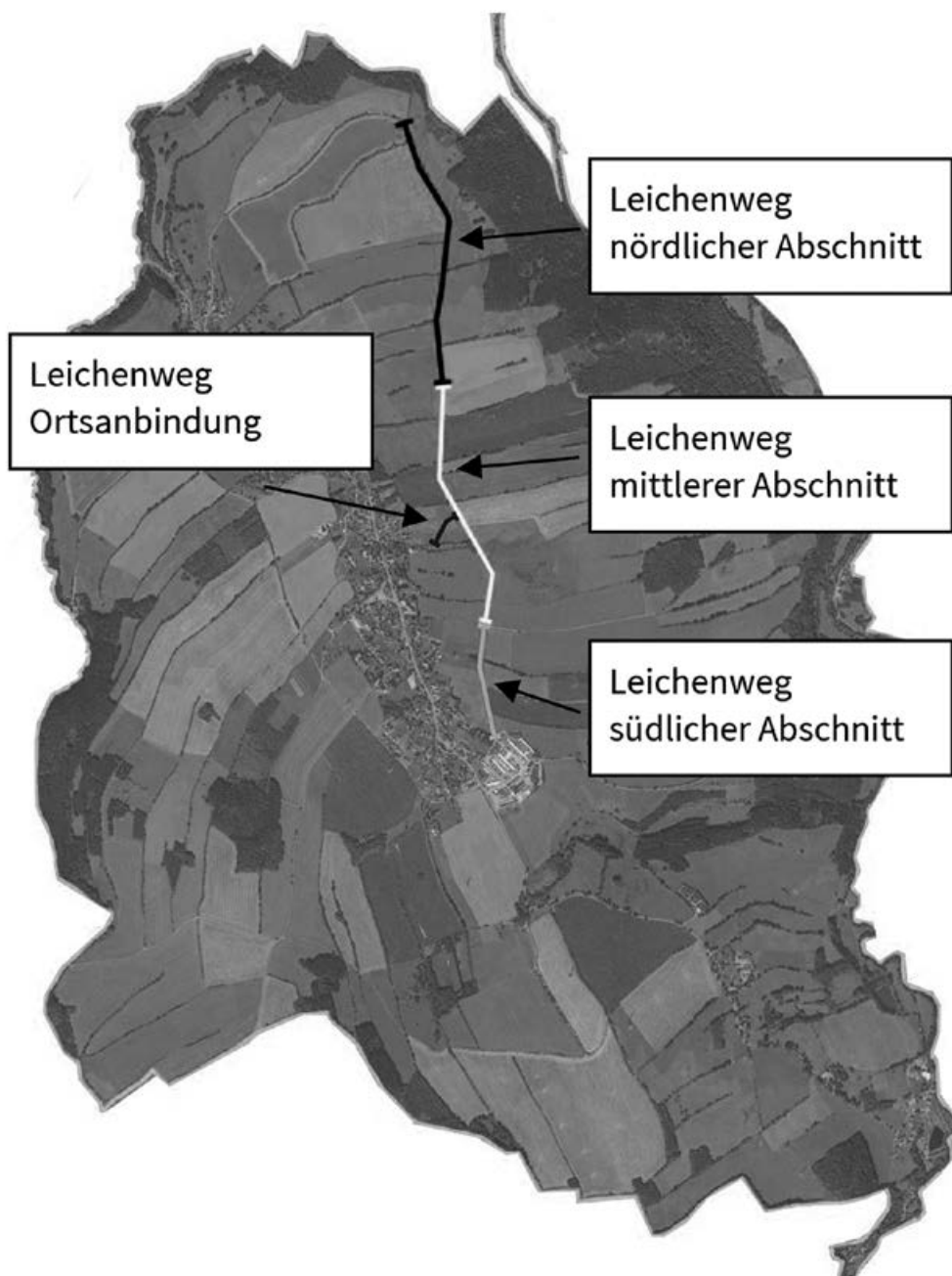
wurde zwischenzeitlich durch das Sächsische Oberverwaltungsgericht bestätigt.

Durch den verspäteten Baustart im September konnte der Ausbau des „Leichenweges nördlicher Abschnitt“ nicht bis Jahresende abgeschlossen werden. Ab dem 21.12.2020 wurde die Baustellentätigkeit eingestellt. Zu diesem Zeitpunkt war die ungebundene Tragschicht fertiggestellt und die Rohrdurchlässe eingebaut. Die Baustelle wurde gesichert.

Ab Ende März 2021 wurden die Arbeiten wiederaufgenommen. Am 07.06.2021 erfolgte die Fertigstellung und Abnahme der Wegebaumaßnahme. Die Planungs- und Baukosten werden ca. 530 T€ betragen.

Die Teilnehmergeinschaft erhält für diese Baumaßnahme aus der Richtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) ca. 450 T€ Fördermittel. Der verbleibende Eigenanteil von ca. 80 T€ wird anteilig von der Gemeinde Mildenau, der Agrargenossenschaft Arnsfeld e.G. und der Teilnehmergeinschaft Arnsfeld getragen.

Der hergestellte „Leichenweg nördlicher Abschnitt“ bleibt zwar zukünftig als Feld- und Waldweg dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr vorbehalten, einer Nutzung durch jedermann zu Fuß oder mit dem Rad steht jedoch nichts entgegen. Im Herbst 2021 werden die abschließenden Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten erfolgen.



Die angrenzenden Grundstückseigentümer erhalten die Möglichkeit die Abmarkungsarbeiten selbst durchzuführen und damit ihre Eigenleistungsbeiträge zu senken.

Ein wesentlicher Mangel an der Bauleistung „Leichenweg nördlicher Abschnitt“, der direkt nach der Asphaltierung festgestellt wurde, ist die hergestellte Fahrbahnbreite von stellenweise 3,80 m bis 3,90 m. Geplant und beauftragt wurde eine Breite von 3,50 m. Der Vorstand wird diese Mehrbreite nicht vergüten.

In diesem Zusammenhang wird, auch vorausschauend auf die weiteren geplanten Wegebaumaßnahmen, auf die Planung und Ausführung der Wege entsprechend der „Richtlinie für den Ländlichen Wegebau (RLW)“ hingewiesen.

Die Einhaltung dieser Richtlinie ist zwingende Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln.

Der Regelquerschnitt eines Hauptwirtschaftsweges, wie z. B. der Leichenweg, sieht eine Fahrbahnbreite von 3,50 m, befahrbaren Seitenstreifen (Bankette) von mindestens 0,75 m und bei Bedarf Wegseitengräben vor. Die Gesamtbreite des Weges beträgt damit ca. 8,00 m.

Der Wegseitengraben dient, neben der Aufnahme der Niederschläge der Fahrbahnoberfläche, der Ableitung des Oberflächenwassers der landwirtschaftlichen Seitenflächen. Damit werden ein Überspülen und eine Verschmutzung bzw. Beschädigung des Wegekörpers verhindert.

Damit der Wegekörper dauerhaft trocken und stabil steht, muss die Grabensohle 0,2 m unter dem Wegeplanum liegen. Die Grabenböschungen sind mit einer maximalen Neigung von 1:1,5 anzulegen. Bei steil anstehendem Gelände, wie beispielsweise am Leichenweg, ergeben sich damit feldseitig entsprechend hohe Böschungen.

Parallel zur Fertigstellung des nördlichen Abschnittes erfolgte die Ausführungsplanung für den mittleren Abschnitt des „Leichenweges“. Unter der Voraussetzung bereitstehender Fördermittel soll dieser ca. 1,00 km lange Teil noch in 2021 öffentlich ausgeschrieben und ab April 2022 ausgebaut werden. Die Kosten für diesen Abschnitt betragen derzeit ca. 450 T€. Komplettiert wird der „Leichenweg“ dann in den Folgejahren mit dem südlichen Abschnitt und der Ortsanbindung. Als Ausgleich für den Eingriff in die Natur infolge des Wegebbaus wird der nicht mehr benötigte Triebweg parallel zum Leichenweg entsiegelt. Auf dieser Fläche wird eine Baumreihe mit Trocken- und Halbtrockenrasen angelegt.

Der dafür notwendige 15%ige Eigenanteil der Teilnehmer ist durch die 2018 durchgeführte Beitragseinhebung gedeckt. Der Kassenstand der Teilnehmergemeinschaft beträgt aktuell ca. 60 T€.

Bei Fragen stehen als Ansprechpartner bereit:

Vorstandsvorsitzender:

Marco Drechsel
Tel.: 03735/601 6272

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Tobias Hanf
Tel.: 03735/601 6270
E-Mail: SG334@kreis-erz.de

Vorstandsmitglieder und Stellvertreter:

BM Andreas Mauersberger
Silke Gehlert
Bernd Schaarschmidt
Bernd Höfer
Jeanette Köhler
Helmar Teucher
Enrico Teucher
Frank Feldkeller
Andreas Teucher
Jürgen Teucher

Informationen zum Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unsere Einwohner bitten, bei Fragen zu verschiedenen Veranstaltungen, sich direkt an den/die Veranstalter zu wenden.

Für aktuelle Informationen werden wir auch auf unserer Homepage

www.mildenau.de

oder über Aushänge informieren.

Vielen Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung



Begrüßungsgeld an unsere neugeborenen Kinder übergeben



Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei Helga Hoffmann aus Arnsfeld ganz herzlich für die gestrickten Söckchen bedanken.



Es ist immer wieder eine Freude, wenn wir diese den Eltern übergeben können. Wir wünschen Frau Hoffmann viel Gesundheit und immer flotte Stricknadeln. Dankeschön.

Werte Dorfblattleser,

das zweite Jahr in Folge musste aufgrund der Corona-Pandemie auf die feierliche Übergabe des Begrüßungsgeldes für Neugeborene im Rahmen des Arnsfelder Familientages verzichtet werden.

Die jungen Eltern und deren Nachwuchs wurde aber nicht vergessen. Sie haben von

der Gemeinde eine Urkunde, ein kleines Kuscheltier und selbst gestrickte Söckchen erhalten.

Natürlichen haben Sie auch das Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 € erhalten. Im Zeitraum vom 25.05.2020 bis zum 04.07.2021 sind in Mildenau 27 Kinder geboren, 12 Mädchen und 15 Jungen.

Im nächsten Jahr soll der Arnsfelder Familientag am 17.07.2022 stattfinden. Wir hoffen alle sehr, dass diese Veranstaltung wieder stattfinden kann. Lassen Sie sich schon jetzt dazu herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Gehlert, Hauptamtsleiterin

Herzlich Willkommen zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge

Im Herbst zeigt sich die Natur im Erzgebirge von ihrer schönsten Seite.

Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren, eine große Portion Frischluft zu tanken und sich auf ein eindrucksvolles Naturerlebnis einzulassen.

Erfahrene Wanderführer zeigen ihre Lieblingsorte und erzählen dabei spannende Geschichten aus der Region.

Einzigartige Blicke ins Egertal bietet die 15 km lange Rundwanderung „**Unterwegs auf dem Erzgebirgskamm**“ von Kurort Oberwiesenthal nach Oberhal (Horni Halze) und Schmiedeberg (Kovarska). **Am 21. September.**

Am 22. September erkunden Wanderer auf der 17 km lange Tour „**Sportlich historisches Altenberg**“ ehemalige Sportstätten rund um den Geisingberg.

„**Welterbe erleben: Stadtrundgang durch die Altstadt**“ zeigt das UNESCO-Welterbe auf einem 3 km langen Rundgang durch die Bergstadt Freiberg. **Am 25. September.**

Am 26. September führt die Tour „**Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten**“ von der Talsperre Malter ausgehend durch das beliebte Naherholungsgebiet Dippoldiswalder Heide.



Die Herbst- Wanderwoche lädt vom 18. bis 26. September 2021 mit 78 Touren zwischen 2,5 und 24 Kilometern ein.

Quer durch das landschaftlich reizvolle Erzgebirge gibt es immer etwas zu entdecken – auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler, idyllische Wälder oder unmittelbar durch UNESCO-Welterbe- Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Auftakt der diesjährigen Herbst-Wanderwoche bildet **am 18. September** beispielsweise die Wanderung in Geyer „**Wu de Walder haamlich rauschen...**“, bei der es mit Gitarre und guter Laune auf den Spuren erzgebirgischer Liedmacher geht.

Die Wanderung „**Auf dem Weg eines Blumenkinds**“ verbindet die Natur rund um Grünhainichen mit einer einstündigen Führung durch die Wendt & Kühn-Welt. **Am 19. September.**

Gemeinsam mit dem Türmer der Stadt geht es auf „**Musikalische Wanderung mit dem Schwarzenberg Türmer**“. Die aussichtsreiche und unterhaltsame Tour entlang des Panoramaweges macht einen Zwischenstopp auf der „**Türmer-Alm**“. **Am 22. September.**

„**Auf den Spuren der Raubritter zur Böhmisches Schweiz**“ führt die Wanderung von Olbernhau auf die böhmische Seite des Erzgebirges zum alten Raubschloss und den Gabrielahütten. **Am 23. September.**

Bei einem 2,5 km langen Spaziergang auf dem Moorlehrpfad Stengelhaide im Ortsteil Kühnhaide lernen kleine und große Wanderfreunde Wissenswertes über die Geschichte und den Zauber der Moore – „**Mit Rauschi und Moosi in die Stengelhaide**“. **Am 24. September.**

Die „**Welterbe Röhrgraben-Tour**“ verspricht Wissenswertes zum Thema Erzabbau im Greifensteinwald. **Am 26. September.**

Eines haben alle Touren gemeinsam: Sie werden von Wanderführern begleitet und unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zum Verweilen ein – das ist Heimatgenuss pur.

Weitere Infos zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/gefuehrte-wanderungen

oder im aktuellen Wanderwochen-Heft 2021: Zum Bestellen im Internet und unter Telefon +49 (0) 3733 188 000

TAGESTIPP: Mit dem „**Tag des Wanderns in Schneeberg**“ wird **am 17. September 2021** anlässlich des deutschlandweiten Aktionstages „**Tag des Wanderns**“ auch im Erzgebirge gewandert. Die geführte Tour über 6,3 km verläuft durch den erstmals 1192 urkundlich erwähnten Ortsteil Lindena, vorbei an zahlreichen Teichen und dem Technischen Museum „Siebenschlehen Pochwerk“ als Start- und Zielpunkt.

Weitere Infos zum Tag des Wanderns im Erzgebirge finden Sie im Web.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel

Adam-Ries-Straße 16,
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de

Wann wird's mal wieder richtig Sommer

Wann wird's mal wieder richtig Sommer, könnte man dieses Jahr wettertechnisch sicher sagen. Das hält die Kolleginnen sowie die Gäste aber nicht davon ab die Sonne und Wärme zu genießen. Wenn man doch bei mancher Regenhuschel schnell ins Innere flüchten musste.

So haben die Tagespflegekunden die Terrasse doch schon gut genießen dürfen. Diese haben die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den Gästen ansprechend bepflanzt. Mit den neuen Hochbeeten sieht alles einladend und gemütlich aus. Die gute Laune brachten „De Ranzen“ ins Haus – bei Kaffee und Kuchen wurde lustig mitgeschunkelt und -gesungen.

Im Zuge der Fußball-Europameisterschaft haben die Gäste mit viel Spaß und Fachkenntnissen analysiert und getippt. Und so konnte die Mildenauer Tagespflege als Gewinn für den 2. Platz im unternehmensinternen Tippspiel eine leckere Fußballtorte genießen. Zur italienischen Woche im Juli wurde Pizza selbst gebacken, Eiskaffee und Tiramisu geschlemmt. Rätsel und Quizze rund ums Thema Italien standen auf dem Plan.



Auch im August wurde es in der Tagespflege Zur alten Schule nicht langweilig. So stand das Sommercafé mit musikalischer Untermalung vom Seidl, George noch auf dem Programm.

Vielleicht haben wir jetzt auch Ihr Interesse geweckt einmal bei uns vorbeizuschauen und mal an einem Tag Tagespflegeluft zu schnuppern.

Bis bald,

die Gäste und das
Team der Tagespflege

Standesamtliche Nachrichten, Anzeigen

Wir gratulieren allen Einwohnern unserer Gemeinde, die im September Geburtstag haben oder ihr Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Ihre Gemeindeverwaltung & Dorfblatt-Redaktion



im Ortsteil Mildenau

am 01.09.2021
Marion Bock
zum 70. Geburtstag

am 04.09.2021
Dieter Kanik
zum 70. Geburtstag

am 07.09.2021
Gisela Glöckner
zum 70. Geburtstag

am 13.09.2021
Edith Neubert
zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren

am 19.09.2021
Achim Schreiter
zum 80. Geburtstag

am 28.09.2021
Volkmar Böttlich
zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Arnsfeld

am 17.09.2021 **Blonda Willsch**
zum 85. Geburtstag

am 25.09.2021 **Harti Schreiter**
zum 96. Geburtstag

*Wir wünschen allen viel
Glück und Gesundheit*



*Wir gratulieren
den Ehepaaren*

im Ortsteil Arnsfeld

Regina und Harry Schreiter am
28.08.2021 zur „**Goldenen Hochzeit**“

*Wir wünschen weiterhin
Glück und Gesundheit*



Aus dem Vereinsleben

Fortsetzung - Neues aus der Jugendfeuerwehr Arnsfeld

Das gelang mit Bravour und so konnte schließlich jeder die Leistungsspange – die höchste Auszeichnung der DJF – in Empfang nehmen. Neben dem harten Training wurde auch die LFKS den Jugendlichen gezeigt, so z.B. die Übungsanlage für Atemschutzgeräteträger, das Brandsimulationsgebäude und die neuen Katastrophenschutzfahrzeuge.

Darüber hinaus wurde die Freizeit sportlich genutzt. Die erbrachten Leistungen und der Zusammenhalt untereinander haben auch mich mit Stolz erfüllt.

Die Jugendlichen haben gezeigt, wie wichtig es für den Erfolg der (Jugend)-Feuerwehr ist, als Gruppe zusammenzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Dankbar stelle ich fest, dass der Zuspruch für die Jugendfeuerwehr weiterhin hoch ist und wir auch in Zukunft im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne zu Schnupperdiensten einladen.

Marcel Teucher,
Jugendfeuerwehrwart der JF Arnsfeld



Team „Erzgebirge“ mit Wertungsrichtern und Jugendfeuerwehrwarten aus Buchholz und Arnsfeld.

Wanderungen aus dem sächsischen Wanderkalender 2021 des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes e.V.

> Sonnabend, 11. September 2021

Rund um den Geyerschen Teich

Veranstalter: Stadt Zwönitz,
Stadtinformation, Markt 3 a,
08297 Zwönitz, Tel. 037754 350,
E-Mail: info@zwoenitz.de

Wanderleiter:

Hans Hilmar Burkert

Strecke: 20 km geführt

Zwönitz, Markt – Niederzwönitz –
Greifensteinweg – Geyerscher Teich –
Wilder Mann – Galgenspitze –
Zwönitz, Markt

Start:

9:00 Uhr Stadtinformation
Zwönitz, Markt 3 a, 08297 Zwönitz



EC-Hütt'l



Freitag 03.09.

15.30 Uhr Sommerferienabschluss

Samstag 04.09.

10 bis 11 Uhr Kinderstunde

Samstag 11.09.

16.15 Uhr EC-Grillfete in
der Hüttstattmühle

Samstag 11.09.

10 bis 11 Uhr Kinderstunde

Freitag 17.09.

17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 18.09.

10 bis 11 Uhr Kinderstunde

Freitag 24.09.

17.30 Uhr Jugendstunde

Samstag 25.09.

10 bis 11 Uhr Kinderstunde

Wer gerne an unserer Online-Jugendstunde teilnehmen möchte, jedoch nicht in unserer Whatsapp- oder Discordgruppe ist, kann sich an jonasboettcher847@gmail.com wenden.

Sommerfest TSV Grün-Weiß Mildenau



Fast 15 Monate ohne Sport mit Freunden, ohne Jagd nach Toren und Punkten, ohne schweißtreibendes Laufen, Springen und Werfen und ohne den Schwof am Spielfeldrand können vielfältige Entzugerscheinungen verursachen.

Erfreulicherweise haben die meisten Sportfreunde des TSV Mildenau diese Durststrecke jedoch gut überstanden.

Mit den sommerlichen Sonnenstrahlen und rückläufigen Pandemiewerten konnte die sportliche Dürrephase endlich beendet werden. Um auch die Letzten aus dem Corona-Tiefschlaf zu wecken, startete der TSV Grün-Weiß Mildenau am 18.07.21 mit einem kleinen Sommerfest auf dem heimischen Sportplatz.

Reichlich Tobemöglichkeiten für die Kinder, Musik und herzhaftes Bratwürste boten einen idealen Rahmen, um mit Sportfreunden neue Pläne zu schmieden oder über Trainingsprogramme zu fachsimpeln.

Allen, die dabei waren, hat's gefallen. Einhellige Meinung nach Ende: das Ganze hat Wiederholungspotential, dann hoffentlich mit anderem Anlass.

Besonders erfreulich war, dass am Ende des Tages die Teilnehmer eine Spendensumme i. H. v. 255,20 € zusammentragen konnten, die der TSV Mildenau den Hochwasseropfern in der Region Steinbach/Jöhstadt zur Verfügung stellt.

Torsten Meyer
Vereinsvorsitzender



Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Mildenaue (Stand September 2020)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.30 – 18.30 Uhr Fußball Nachwuchs (ganzjährig)	15.30 – 17.00 Uhr Kindersport (4 – 6 Jahre)	15.45 – 17.30 Uhr Tanzen (6 – 9 Jahre)	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)	15.00 – 18.00 Uhr Bambini (Oktober – April)	9.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs
19.00 – 20.00 Uhr Pop-Gymnastik	17.00 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs	17.30 – 19.00 Uhr Fußball Nachwuchs (Oktober – März)			13.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspele
20.15 – 21.15 Uhr Frauenturnen	19.30 – 22.00 Uhr Volleyball	19.00 – 21.00 Uhr Fußball Männer (Dezember – März)	19.00 – 20.30 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – April)	18.00 – 22.30 Uhr Tischtennis	Sonntag 8.00 – 13.00 Uhr Tischtennis Punktspele

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenaue/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamtsleiterin



Turnhallenbelegungsplan für die Turnhalle Arnsfeld (Stand Juni 2021)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 – 17.00 Uhr GTA Grundschule	17.00 – 18.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	15.00 – 16.30 Uhr Kindersportgruppe	18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)	17.00 – 18.00 Uhr Tischtennis Nachwuchs (Punktspiele)	10.00 – 11.30 Uhr Badminton Kinder
		17.00 – 18.30 Uhr C-Jugend Fußball (Oktober – März)		18.00 – 19.30 Uhr Tischtennis (Nachwuchs)	13.30 – 16.30 Uhr TT 2. Mannschaft (Punktspiele)
17.00 – 19.00 Uhr Bambini Fußball (Oktober – März)	18.30 – 21.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	19.00 – 21.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft (Oktober – März)	19.30 – 22.00 Uhr Fußball Alte Herren (Oktober – März)	19.00 – 22.00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)	16.30 – 19.30 Uhr TT 1. Mannschaft (Punktspiele)
18.00 – 19.00 Uhr Badminton (April – September)		19.00 – 20.00 Uhr Physiotherapie P. Mauersberger (23.06.–29.09.2021)			Sonntag
19.00 – 21.00 Uhr Badminton (Erwachsene)		9.30 – 11.30 Uhr Tischtennis (Leistungstraining)			

Bestehen von Seiten der Vereine Änderungswünsche zu den Benutzungszeiten, so können diese Änderungen mit der Gemeinde Mildenaue/Hauptamt abgesprochen werden (Tel. 03733 565521).

Gehlert, Hauptamtsleiterin

Veranstaltungen im DRK Mütter- und Familienzentrum September 2021

Hinweis
siehe Seite 8

 ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Montag, den...	Dienstag, den...	Mittwoch, den...	Donnerstag, den...
6./13./20./27. September	7./14./21./28. September	1./8./15./22./29. September	2./9./16./23./30. September
9.00 – 12.00 Uhr Handarbeitstreff mit Margarethe Gallert	8.00 – 12.00 Uhr Töpfern für Erwachsene	9.00 – 11.00 Uhr Miniclub für Eltern mit Kindern ab 4 Monaten (erbitte telefonische Anmeldung)	14.00 – 16.00 Uhr Hutz'n-Nachmittag für unsere Senioren
6./13./20./27. September	7./14./21./28. September		2./9./16./23./30. September
14.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder, Muttis und Omis	15.00 – 19.30 Uhr Töpfern am Nachmittag		20.00 – 21.30 Uhr Gymnastik für die Tiefenmuskulatur für Frauen

Rückfragen unter Tel.: 03733 5005988, Änderungen vorbehalten!

Quartalsläuten 2021



St. Petrus ruft zum Bergquartal

*Mit einem herzlichen „Glück Auf“
laden wir ein zum Quartalsläuten*

*am Samstag – 18. September 2021 um 17 Uhr
– Huthaus St. Petrus – Wiesenbader Straße 7*



*Klingt's net gerod wie in alter Zeit dos
Hammern und dos Schlogn,
wu Bargleit drubn in Erzgebirg hobn Silber rausgetrogn,
tief aus'n Schacht, aus Stoll nun Gäng?
Is net, als klingt's do drauf wie Bargmasegn,
wie frommes Gebaat, wie Bargmagruß: Gelückauf!*

Anton Günther

„Der Bergmaurer“ ist unser Thema.

Über- und untertägige Gebäude haben Bergmaurer errichtet. Sie verstanden etwas von Kräften, die drücken und schieben und wie man ihnen mit wohl gesetzten Mauern und Bögen Einhalt gebietet.

Geben Sie bitte diese Einladung an Freunde und Gäste weiter, die noch nichts von dieser bergbaulichen Traditionspflege gehört haben. Wir halten die notwendigen Hygiene-Regeln ein. Rücksichtnahme ist für Bergleute selbstverständlich. Falls sich die Situation geändert hat, halten Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung bereit. Getränke und Speise-Angebote – wie immer.

Ihre Familien Schreiter und Erdmann Paul, Pfr.i.R.

PS: Wir danken für alle ehrenamtlichen Helfer, die regelmäßig das „Quartalsläuten“ mit ihrer Arbeit unterstützen! Respekt - und Dank! Allerdings: Wir suchen noch Spender, die uns helfen, den Bergbaupfad zu vollenden: ein QR-Code soll die Info-Tafeln ergänzen, Mildenauer Bergschmieden sollen noch gekennzeichnet werden. Bitte unterstützen Sie die Pflege und weiteren Aufbau des „Bergbaupfades Mildenau“ mit einer Spende auf das Konto des Schulvereins Mildenau e.V.: IBAN DE95 8705 4000 3570 0018 80 Verwendungszweck: „Bergbau-Pfad“ Vergessen Sie nicht, für Dankschreiben und Spendenbescheinigungen Ihre Adresse anzugeben! Bargeldspenden sind jeweils zum Quartalsläuten gegen Quittung möglich.

Kirchennachrichten

Monatsspruch September 2021



„Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird
warm; und wer Geld verdient, der
legt's in einen löchrigen Beutel.“

Haggai 1, 6

Achtet darauf wie es euch geht!

Welches sind unsere „Konkurrenten“, die uns verdrängen wollen? Bei Coca-Cola ist es Pepsi. Im Fall von Mercedes vielleicht BMW. Und für uns als Kirche?

Der zunehmende Individualismus? Die verknöcherten kirchlichen Strukturen? Andere Religionen und Glaubensgemeinschaften?

Wenn wir die Bibel befragen würden, dann wäre die Antwort vielleicht: Der größte Konkurrent ist nicht irgendwo da draußen! Der größte Konkurrent hockt in uns selbst, in unserem Herzen.

Einer, der ganz eindringlich darauf hinweist, ist der Prophet Haggai. Einer der unbekanntesten Autoren der Bibel.

Der Prophet Haggai tritt in Jerusalem auf. Die Stadt ist zerstört... Es sieht aus wie nach einem Krieg! Der Tempel zerstört, die Mauern abgerissen, die Häuser in Trümmern...

Was macht man in einer solchen Situation zuerst? Klar, oder? Die Wasserversorgung sichern, Quartiere herrichten, die brauchbaren Steine sammeln, für eine Suppenküche sorgen, Wachen aufstellen, ein Büro einrichten usw. Alles, was dem Wiederaufbau dient.

Haggai fordert etwas Merkwürdiges: „Baut den Tempel wieder auf!“

Das Private übernimmt die Regie. Und es gibt ja auch genug zu tun. Schließlich ist es wichtig, Häuser zu bauen, Karrieren zu planen, Ämter zu besetzen, Reisen zu machen, Kinder zu erziehen, Kranke zu versorgen... Klar, wer könnte etwas dagegen haben? Und man kann ja trotzdem gläubig sein...

Nur prägt der Glaube nicht mehr das alltägliche Leben. Er gibt keine Kraft, keinen Halt und auch keine Orientierung mehr. Gott hat immer weniger Raum im Alltag.

Das „Haus Gottes“ liegt brach... – Baut den Tempel wieder auf! Das würde Gott gefallen, sagt Haggai. Ein aufwendiges und teures Projekt, das der Prophet da mitten in der Krise anschieben will. Ist das denn nötig, ist das denn notwendig, wendet es die Not? Ja, was soll der Wiederaufbau des Tempels an der Not der Menschen ändern? So könnte man fragen, und die Devise ausgeben: „Erst das Soziale in Ordnung bringen – dann Gottesdienst feiern“. Aber mal genau hingeschaut: Wozu ist der Tempel da?

Wozu sind Kirchen heute da? Wozu Gottesdienste? Menschen kommen dort zusammen, um mit Gott in Beziehung zu sein, sich stärken zu lassen durch ein gutes Wort, um die Gemeinschaft miteinander zu kräftigen, das Leben zu reflektieren und Impulse für den Alltag zu bekommen. Und wenn das gelingt, dann können sie mit diesem Gut haben an Gutem auch für andere da sein, Not lindern, miteinander teilen und Krisen überstehen.

Der Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry hat es einmal so schön in einem Bild ausgedrückt:

„Wenn du ein Schiff (Kirche?) bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Menschen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Die Sehnsucht zuerst.
Die Sehnsucht nach Gott.

Alles andere ist dann noch eine Sache der Organisation. Deshalb sagt auch Jesus: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen“ (Matth. 6,33).

Eine gesegnete Sommerzeit

Pastorin Claudia Küchler

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mildenaue



Herzliche Einladung zu

05.09. 14. Sonntag

nach dem Trinitatisfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Beginn des neuen Schuljahres
mit Segnung der Schulanfänger
und aller, für die ein neuer
Lebensabschnitt beginnt

Die Gemeindeglieder aus Streckewalde sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst mit nach Mildenaue eingeladen.

Gartenfest in Radeberg

Vor 25 Jahren wurde der Garten als botanischer Blindengarten eröffnet.
Von 11.00 – 18.00 Uhr ist Möglichkeit den Garten zu besuchen.

Es gibt „Marktplatz mit Basar und Pflanzenverkauf“, „Imbiss mit Gulaschsuppe und Backofenspezialitäten“, „Angebot für Kinder“, „Gartenführung mit Selbsterfahrung“ und natürlich Kaffee und Kuchen.

Allerdings müssen auch die dann gerade geltenden Hygieneschutzbestimmungen eingehalten werden. Trotzdem, herzliche Einladung an alle Interessierten.

**Die Gemeindegruppen und
-Kreise starten mit Ihren
Treffen nach der Sommerpause.**

06.09. Montag

19.30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

08.09. Mittwoch

19.30 Uhr Chorprobe

09.09. Donnerstag

16.00 Uhr Spatenchor und
17.00 Uhr Kurrende

10.09. Freitag

14.15 Uhr Beginn Christenlehre
für die Klassen 3 + 4
17.00 Uhr Treffen der Jungschar-
gruppen für Mädchen und Jungen
18.00 Uhr Elternabend der
Konfirmandengruppen Klassen 7. und 8.
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

12.09. 15. Sonntag nach dem Trinitatisfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger
Taufe und mit Kindergottesdienst

13.09. Montag

19.30 Uhr Gebetskreis
mit Gebet für Deutschland
19.45 Uhr Treffen der Kindergottes-
dienstmitarbeiter im Pfarrhaus

15.09. Mittwoch

13.00 Uhr Beginn der Christenlehre
für die Klasse 1
14.00 Uhr Beginn der Christenlehre
für die Klasse 2

17.09. Freitag

19.30 Uhr Lobpreisabend

17.09. – 19.09. Konfi-Wochenende:
Die Konfi's werden darüber informiert.

19.09. 16. Sonntag nach dem Trinitatisfest

13.00 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation

Änderungen werden bekannt
gegeben, wenn sich zwecks Corona-
Einschränkungen etwas Derartiges
ergeben sollte.

24.09. Freitag

In Wolkenstein beginnt ein „Alpha-
Kurs“. Geplant sind 8 Abende und
1 Wochenende. Interessenten sind
ganz herzlich dazu eingeladen.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

26.09. 17. Sonntag nach dem Trinitatisfest – Erntedankfest

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst
mit den Fritz-Winter-Musikern
in unserer Kirche

30.09. Donnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis

02.10. Samstag

ab 9.00 Uhr wollen wir die Kirche
für das Erntedankfest schmücken

Bitte helfen Sie dabei mit.
Die Erntegaben möchten bitte auch
ab 9.00 Uhr bis zum Mittag in die
Kirche gebracht werden. Vielen Dank!

03.10. Sonntag – Erntedankfest

8.30 Uhr Festgottesdienst
in Streckewalde
10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Kindergottesdienst in Mildenau

Die Erntegaben geben wir wieder
an die „Tafel“ in Annaberg weiter.

Das Ernte-Dankopfer soll die
„Katastrophenhilfe der Diakonie“
erhalten. Es gibt in diesem Jahr
genügend „in Not geratene Menschen“,
auch bei uns in Deutschland.

Bei aller Planung im Voraus
müssen wir immer mit Corona-
bedingten Änderungen rechnen.

Diese Änderungen werden schnellstmög-
lich bekannt gegeben unter anderem auf
der Internetseite der Kirchgemeinde.

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten
der Pfarramtskanzlei****vormittags**

Dienstag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

nachmittags

Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr

Tel. 03733 52896

Fax 03733 54043

E-Mail kg.mildenau@evlks.de

Internet www.kirchgemeinde-mildenau.de

**Kirchgemeinde
Arnsfeld/Nieder-
schmiedeberg****Herzliche Einladung zu****02.09. Donnerstag**

20.00 Uhr Gebetskreis

03.09. Freitag

15.30 Uhr Sommerferien-
abschluss des Jugendkreises

04.09. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde
14.00 Uhr Schulanfängerandacht
in der Kirche Arnsfeld

05.09. 14. Sonntag nach dem Trinitatisfest

8.30 Uhr Gottesdienst mit
Jubelkonfirmation der 25
und 50jährigen
10.30 Uhr Gottesdienst mit
Jubelkonfirmation ab 60jährigen,
bei beiden Gottesdiensten
findet Abendmahl im Anschluss statt
nur 10.30 Uhr Kindergottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

08.09. Mittwoch

19.30 Uhr Frauendienst

09.09. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

10.09. Freitag

16.00 Uhr Mini im Kindertreff

11.09. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

Ab 9.00 Uhr Konfi.-Intensiv-
Samstag der diesjährigen
Konfirmanden
16.15 Uhr Grillfete in der
Hüttstadtmühle mit dem
EC-Jugendkreis

12.09. 15. Sonntag nach dem Trinitatisfest

8.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Eigene Gemeinde
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

15.09. Mittwoch

19.30 Uhr Gesprächskreis

16.09. Donnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis

20.00 Uhr Gebetskreis

17.09. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff

17.30 Uhr Jugendstunde

18.09. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

Ab 9.00 Uhr Konfirmandenunterricht-
Samstag der Klasse 8**19.09. 16. Sonntag nach
dem Trinitatisfest**10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden und
Abendmahl im Anschluss

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Ausländer- und

Aussiedlerarbeit der Landeskirche

10.00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag

20.09. Montag

18.30 Uhr Treff der

Kindergottesdienstmitarbeiter

21.09. Dienstag

19.30 Uhr Frauentreff

23.09. Donnerstag

17.00 Uhr Frauenstunde der

Landeskirchlichen Gemeinschaft

24.09. Freitag

16.00 Uhr Kindertreff

17.30 Uhr Jugendstunde

25.09. Sonnabend

10.00 Uhr Kinderstunde

**26.09. 17. Sonntag nach
dem Trinitatisfest**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

28.09. Dienstag

19.30 Uhr Vortragsabend mit

Anemone Rüger zum Thema:

„Holocaustüberlebende in der Ukraine“

30.09. Donnerstag

20.00 Uhr Gebetskreis

BESONDERE HINWEISE**Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei**

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr

14.30 bis 18.00 Uhr

Vom 10.09.2021 bis 25.09.2021hat unsere Verwaltungsmitarbeiterin
Annett Löttsch Urlaub.In dieser Zeit bleibt das Büro
in Arnsfeld geschlossen.Bitte die Beerdigungen bei
Corinna Mauersberger anmelden,
Telefonnummer: 037343 88998Am Samstag, 18. September 2021 findet
wieder die Seniorenausfahrt statt.Näheres dazu bekommen die
Senioren noch mitgeteilt.**Ev.-meth.
Kirche
Mildenau****Herzliche Einladung zu****02.09. Donnerstag**

18.00 Uhr Gebetsabend

19.00 Uhr Kommt Suchtkrankenhilfe

05.09. Sonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst

zum Schuljahresbeginn mit

Angebot zur Segnung

06.09. Montag

16.00 Uhr Hutzennachmittag

08.09. Mittwoch

19.30 Uhr gemeinsame

Vorstandssitzung im

Gemeindesaal der

Ev.-lutherischen Kirche

09.09. Donnerstag

17.00 Uhr Elternabend

Kirchlicher Unterricht

Klassen 6 – 8

19.00 Uhr Gesprächsabend

12.09. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

gleichzeitig Kindergottesdienst

**Thema 3 – Nachfolgen
und Gestalten**

Nimmst du Gottes befreiende

Kraft an, um allen Bösen und

aller Ungerechtigkeit zu

Widerstehen und Gutes zu tun?

15.09. Mittwoch

19.30 Uhr Ausschuss Zusammen-

wirken Pastor und Gemeinde

16.09. Donnerstag

18.00 Uhr Gebetsabend

19.09. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

gleichzeitig Kindergottesdienst

Thema 4 – Mit der Bibel lebenWillst du dich mit uns im Bekennt-
nis des Glaubens verbinden, wie es
uns in den Schriften des Alten und
Neuen Testaments bezeugt ist?**23.09. Donnerstag**

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Klassen 6 – 8

19.00 Uhr Gesprächsabend

26.09. Sonntag

10.00 Uhr Allianzgottesdienst

in der Ev.-luth. Kirche

gleichzeitig Kindergottesdienst

**Thema 5 + 6 – Zur Kirche
gehören und Mitmachen****30.09. Donnerstag**

18.00 Uhr Gebetsabend

Landeskirchliche Gemeinschaft Mildenau



Herzliche Einladung

zu den Veranstaltungen, die abhängig von den aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen durchgeführt werden.

07.09. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

09.09. Samstag

14.00 Uhr Nachmittagstreff

14.09. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

18.09. Samstag

19.30 Uhr Gesprächskreis

19.09. Sonntag

10.00 Uhr Bezirkskonferenz in Arnsfeld

21.09. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

26.09. Sonntag

14.00 Uhr Frauenstunde

28.09. Dienstag

18.45 Uhr Gebetsgemeinschaft
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zu unseren Eltern-Kind-Angeboten

in den Räumen der Ev.-meth. Kreuzkirche Mildenau, Königswalder Str. 3



MÄDELSZEIT

ab 6. Klasse - 14tägig
donnerstags
von 16 - 18 Uhr
16.09. und 30.09.

TREFFPUNKT FÜR KIDS IN DER KIRCHE

14tägig
mittwochs 16 - 18 Uhr
15.09. und 29.09.

Bis dahin ...
Eure Sandra Mauersberger



Chronik

- Ihr Saugunge -

Nu is dr Spaß vorbei

De zahnte Klasse ging langsam ofs End zu un dodermiet a die schiene Schulzeit. Die ganzn Gunge un vor alln Dingen die schinn Mäd tats of enn Schlog in dann ganzn bissel DDR verteeln.

E paar enzelne bliem a derhemm un tatn do ewos lerne. Aber mehr wie de Kühlschranksbud, de Landwirtschaft un de Bauunion gobs net in unnerer Eck.

Wenn ener bei dr Bauunion lerne wollt, dar tat dos net gern zugahm, denn do gobs dos blede Sprichwort: Hast du einen dummen Sohn, dann schicke ihn zur Bauunion.

Dos tat aber gar net stimme, denn iech kenn ne ganze Menge gescheiter Kerln, die dort gelernt hohm. Speter in Lahm giehts net noch Zensurn, do kimmt e manscher mit schlachte Zensurn suwiesu viel besser zeracht, wie ener mit lauter Ensen. De Maurer warn dann oft geroode de erschn, die es erschte Gald un a ihr eichnes Heisel hattn, un prima Kerln warn se suwiesu fast alle.

Wenn mer itze mol ehrlich is, de wingsten wissen in dann Alter, wos se werklich wolln. Un die, die denkn, se wissens, die merkn spetestens noch en halbn Gahr, daß es doch net es richtsche war.

Bei mier warsch gerode imgedreht, iech wollt unbedingt Schlosser warn, wall mier schie von Kind ah dr Imgang mit Warkzeich Spaß gemacht hot. Un ah, weil mier Hammer, Feil un Eisensach un Rechts- un Linksgewinde schie viel eher vertraut warn, wie russische Vokabeln. Vielleicht war ah mei Onkel dra Schuld, denn dar hat ah Schlosser gelernt. Drum wollt ich a Schlosser warn un möglichst gleich in Zschop in Motorrodwark.

Wos wur gemacht: Bewerbung un Lahmslauf geschiem. Do kimmste fei ins Schwitzn, denn es soll ja ah noch ewos aussahe un keene Fahler hohm. Dann bie iech mitn Voter Ehrhart noch Zschop gefahrn, aber noch ner halbn Stund standn mier schie wieder für dr Tür. Nischt warsch mit dr Schlosserei, net epper aber wang Physik, Mathe, Deitsch oder gar Warkn, nee, es loch an Dorchschnitt. Dar Dorchschnitt loch nu wieder an dare schlachtn Zensur in Bio un Russisch.

Doderbei hatt iech Bio sugar gern gemacht, aber mit dare letzttn Lehrerin sei mier efach net zerand komme, die konnt uns net leidn un mier die a net, blus daß die de Zensurn schreim tat, dos hattn mier dumm Gunge ahm net bedacht. Un esu kahn dos dann mit dann schlachtn Dorchschnitt un mit dare Schlosserlehr.

Dodrbei fällt mier die Geschicht von dare Kuh ei, die in Dorfteich ersoffn war, obwuhl dar in Dorchschnitt ah blus enn Meter tief war. Nu stand iech do, mit mein Dorchschnitt, mier sei noch Annebarg gefahrn, do gobs su e Amt, dos war für Lehrstelln zustännich un die sahtn, Tischlerlehrstelln wärn noch frei. Nu kahn aber dar Pfarfuß, Tischler würn in dr DDR zentral ausgebildet un do müßt iech zur Lehr noch Thüringe, obwuhl meine Ausbildungsfirma dr Anger in Stadel wär. Dozemol kannt iech dos Varschel noch net: Anger und Sohn - viel Arbeit wenig Lohn. Vielleicht hätt iech mirsch do noch überleht, aber dos Gald war suwiesu net es wichtichste an dare Sach.

Iech hob also gar net lang überleht. Eh iech su en nei-modischn Beruf wie Zerspaner oder Betonfacharbeiter



Hans-Dieter Wolf

Ihr Saugunge!

Jugendstreiche und Erlebtes aus dem Erzgebirge – Teil I

Herausgeber: Hans-Dieter Wolf, geboren und aufgewachsen in Arnsfeld

Illustrationen: Guntram Müller, Mildenau

lern oder vielleicht als Kuhschwanzdompteur in de LPG gieh, do war iech lieber Tischler. Mit dann Holz war iech schie klarkomme, mier hattn ja ah schie als Gunge genuch dermietet ze tue un hohm su manches gebastelt un gebaut. Iech kahs eich itze schie sahe, je länger iech mit dann Holz ze tue hatt, im su mehr Spaß hots gemacht. Su e Bratt is doch wos ganz annersch wie e Stückel Eisen, do stackt Lahm drinne, wens ah manschmol blus e Holzwurm is. Un su e Holzwurm bie iech nu wurn.

De letzttn grußn Ferien warn vorbei, es hieß zampackn un ab noch Thüringe. E bissel flau warsch en schie in Mogn, aber iech hat Glück, es machet noch ener miet fort.

Dr Schneidmühl Helm war mit mier de letzttn zwee Gahr in Millna in de Schul gange un hat sich ah für dr Tischlerei entschiedn. Mier sei mitenanner ah die zwee Gahr gut auskomme, wos hilfts, mier Arztgebarger müssn zammhalln zwischen die ganzn Ausländer, un daß dar Spaß mit dr Schul nu endgültlich vorbei war, hohm mier, glab iech, schie gemerkt, wies mitn Bahnel Richtung Thüringe ging.

Das Dorfblatt Rätsel

Sindy Bergelt
Allianz-Hauptvertretung

Fleischerplatz 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 6797903
Telefax 03733 6797904
Mobil 0151 12300794
sindy.bergelt@allianz.de
www.bergelt-allianz.de

Bürozeiten in Annaberg:
Mo 14-18 Uhr
Di u. Do 9-12 und 14-18 Uhr
Mi u. Fr 9-12 Uhr

Bürozeit in Arnsfeld:
Mi 14-17 Uhr

Allianz 



Die Arnsfelder Versicherungsfachfrau Sindy Bergelt (mit Mitarbeiter Michael Haase) eröffnete 2012 ihre Allianz-Agentur in Annaberg-Buchholz mit einem Zweitbüro in Arnsfeld. Die freundliche und erfolgreiche Allianz-Hauptvertreterin hat in Annaberg ihr Büro täglich geöffnet. In der Aussenstelle Arnsfeld ist sie jeweils mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Hauptstraße 95 (Dorfmitte) anzutreffen.

Wenn Sie das richtige Lösungswort herausfinden, können Sie eine Bestway-Luftmatratze gewinnen, zur Verfügung gestellt von der Allianz-Hauptvertretung Sindy Bergelt.

Wir wünschen viel Glück.

sinn- loses Ge- schwätz	Bau- wesen: Abriss	Wald- tier	deut. Partei (Abk.)	 2	engl.: Luft	fiktio- nale Er- zählung m. Punkte	 5
Europ. Badmin- tonver- band			Kurz- form von Diana		 6	1000 Kg	
Teil d. weibl. Beklei- dung		 4	Kredit- institut (Abk.)	Roll- buch- stabe		Kfz.: Erfurt	
erbe- tene Mitte- lung		dt. Rund- funk- sender (Abk.)	 7	fliegen- de Unter- tasse	stationä- re 8-Bit- Spiele- konsole	 9	Formel- zeichen: Zeit
					 10		
Daten- träger	 3		chem.: Eisen	 1		Modell- bahn- spur	Tourist- infor- mation (Symbol)
regio- naler TV- Sender der ARD			nicht Wessi			 8	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Anschrift für das Lösungswort:

Verein Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Arnsfeld.

Das Lösungswort in unserer letzten Ausgabe lautete:

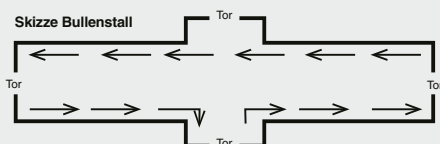
HAUSBESUCH.

Einen Gutschein für eine Behandlung in der Praxis für Physiotherapie Silke Müller in Mildenau haben gewonnen: Iris Hahn aus Grumbach, Petra Mauersberger aus Mildenau und Matthias Beyer aus Arnsfeld. **Herzlichen Glückwunsch.**

Unsere LPG - Die Schweinezucht

Bevor wir uns der Schweinezucht widmen, noch eine Erklärung zum „Neuen Bullenstall“ im Dorfblatt Juli 2021.

Das Bild zeigt den Stall von der Rückseite, während sich die Skizze auf die Vorder- bzw. Dorfseite bezieht, um nicht einen seitenverkehrten Eindruck zu erwecken.



Und nun zur Schweinezucht. Sie befand sich im Anwesen des Erblehngerichtes beim Bergelt, Heini. Dieser war dafür zuständig. Er besaß ja nebenbei noch andere Tiere, wie z. B. einen Rehbock sowie Pfauen, von denen die Federn besonders begehrt waren.

In der Mitte des Hofes befanden sich zwei getrennte Unterstände für die Zuchteber, welche durch starke Holzbalken gesichert waren. So an die 200 Tiere (Mutter säue, Läufer, Ferkel) wären in den Ställen untergebracht gewesen.

Hatten die Läufer das nötige Gewicht oder Größe kamen sie dann in den 1000er Schweinemaststall.

Nach dem Bergelt, Heini übernahm der Binner, Siegfried diese Aufgabe, bis die LPG die Schweinezucht beendete. Danach wurden die Läufer von auswärts geholt.

Leider gibt es von dieser Zeit keine Bilder.

Uwe Schreiter („Bäcker“)





Foto aus Dorfblatt Oktober 2004 „Tierschau fand großen Anklang“ / Tino Richter, Fachberater, AfL Zwönitz

Nach 74 Jahren - unglaublich - eine Nachricht

Unsere Vorfahren leben schon seit über 100 Jahren in Mildenau und bewirtschaften den Hof in der Nähe der Kirche. Seit 30 Jahren können wir ihn wieder selbst im vollem Umfang bewirtschaften und dafür sind wir dankbar. Das Biogrünland dient Pferdebesitzern zur Fütterung, außerdem leben viele Insekten bis zur Ernte in den Gräsern, Blumen und Kräutern und fühlen sich wohl. Mir ist es ein wichtiges Anliegen als Geschichtslehrer und Nachfahre an ein besonderes Ereignis für uns 2021 zu erinnern und zu informieren.

Mein Großvater, Arno Eduard Wagler geboren 1899, war 1945 Landwirt auf unserem Hof und produzierte für die Menschen Getreide, Kartoffeln, Milch und Fleisch. Nichtsahnend mussten die Daheimgebliebenen in der Nazizeit bei der Mildenaue Gemeinde unterschreiben, dass sie den Russen notfalls mit der Panzerfaust entgegenzutreten werden.

Mein Vater war zu dieser Zeit als 20-jähriger im Krieg bzw. anschließend in französischer Kriegsgefangenschaft und kam erst 1947, nach einer misslungenen Flucht, wieder heim.

In dieser Zeit erfuhr er, dass die Russen seinen Vater aufgrund des vorhandenen Zettels und der Unterschrift abgeholt und

mit anderen Mildenaubern ins Annaberger Schützenhaus bzw. später nach Bautzen ins „Gelbe Elend“ weggebracht hatten. Mein Großvater kam nie mehr heim.

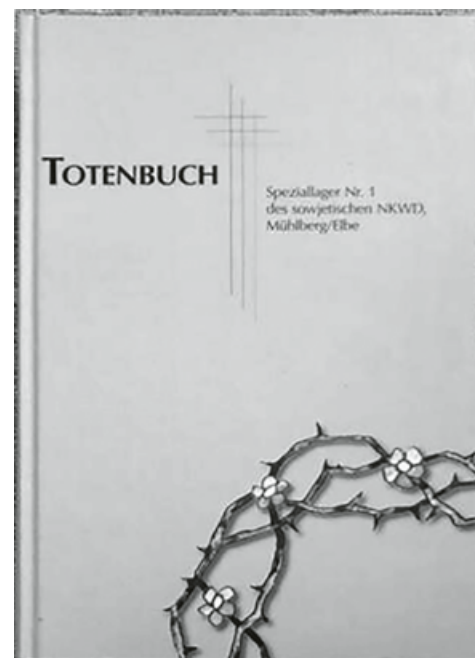
Was war mit ihm geschehen? Nach 74 Jahren habe ich als Enkelin im Juni 2021 die Todesnachricht vom Lager Mühlberg an der Elbe erhalten.

Im sowjetischen NKWD-Speziellager Nr.1 kamen zwischen 1945 und 1948 mehr als 6700 Menschen ums Leben, in der Friedenszeit, wohlwissend von allen Alliierten und entschieden zur Potsdamer Konferenz 1945.

Das Lager war somit ein Todeslager für 13- bis 80-jährige Menschen, die meist nur einmal verhört, unschuldig angeklagt und dann einfach dem Schicksal überlassen waren.

Mein Vater konnte den Tod seines Vaters, die Umgangsweise, das Totschweigen in der DDR nie verarbeiten. Nach 1990 waren die Mühlberger in der Pflicht dieses dunkle Kapitel Geschichte mit dem vorangegangenen Kriegsgefangenenlager der Nazis aufzuarbeiten.

Ich erfuhr endlich nach 74 Jahren, wie lange er im Lager war, wann und woran er starb.



Der Alltag im Lager war bestimmt von stundenlangen Zählappellen, Unterbringung wie in Konzentrationslagern ohne Bettzeug auf Holzpritschen und dem Nichtstun.

Schreibzeug und Kontakte in die Heimat waren unter Strafe verboten. Die Häftlinge erhielten täglich 500g Brot ohne Belag und einen dreiviertel Liter Löffelessen.

> Im Hungerwinter wurde Angefaultes (Möhren, Kartoffeln), mit Graupen versetzt, gereicht, „... reines Schweinefutter ...“

Vitamine, Eiweiße und Mineralstoffe fehlten grundsätzlich und somit musste der Körper über eine unbestimmte Zeit Mangel leiden und dann an Krankheiten zugrunde gehen. Mein Großvater starb am 16.10.1947 an TBC. Die Toten wurden in Massengräbern verscharrt und mit Kalk überschüttet. Als mein Vater aus der Gefangenschaft kam, erfuhr er vom Tod seines Vaters durch Dorfleute. Einer war zurückgekommen.

Mein Vater bekam von den Behörden nie eine Nachricht, zumal alles in den russischen Archiven lagerte und niemand glaubte,

dass die kommunistische Diktatur zugrunde geht. Gott sei Dank, dass wir jetzt die Möglichkeit erhielten das Geschehen in Diktaturen ohne Menschenrechten aufzuarbeiten und frei darüber sprechen können, denn alles andere führt zum Angstdenken und persönlichem Entfremden und in die Krankheit. Sehr dankbar bin ich der Initiativgruppe Mühlberg e. V. und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. für das Engagement. Die Namen der Verstorbenen sind in Tafeln eingebracht.

Simone Reichel, Mildenau

Nie gekannt und doch geliebt. In Dankbarkeit an unseren Vorfahren Arno Wagler.

Quelle: Totenbuch des Speziallagers Nr. 1 des sowjetischen NKWD Mühberg/Elbe



Anzeigen und Werbung im Dorfblatt



Wir suchen ab sofort eine Unterkunft, möglichst möbliert, ist aber nicht Bedingung, für eine Auszubildende in Mildenau.

**Angebote bitte an:
S. Philipp,
Tel.: 0162 2584513**



**Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg**

Team Königswalde



Wir suchen Sie !

**zum nächstmöglichen
Zeitpunkt:**

Pflegefachkraft

Pflegehelfer

(gern auch Quereinsteiger)

Kontakt

Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733/58555

Anzeigen und Werbung im Dorfblatt



STADT Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**
WERKE

📍 Filiale: R.-Schumann-Str. 1 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5613-13 | www.swa-b.de

**JETZT UNSERE GÜNSTIGEN
GASPREISE SICHERN**

**50€
START-
GUTHABEN!***

* Gilt nur bei Vertragsabschluss im Zeitraum 05.08.2021 bis 30.09.2021 und ab 1.000 kWh Erdgas Jahresverbrauch.



Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner
EINSEGNUNG
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Juli 2021
Carry Siegel

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**

Filiale Annaberg:
Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Montag 09-14 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr
Mittwoch 09-14 Uhr
Donnerstag 09-14 Uhr
Freitag 10-18 Uhr

- Individuelle Grabmale
- Grabeinfassung
- Naturstein am Bau
- Grababdeckungen
- Grabschmuck
- Restaurierung

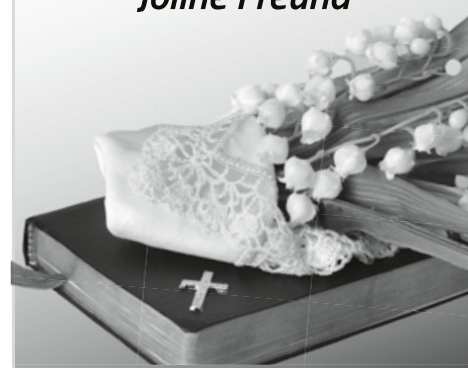
www.steinmetz-bergers.de

*Für die zahlreichen
Geschenke, Glück- und
Segenswünsche*

**zu meiner Einsegnung
am 18.07.2021**

*möchte ich mich, auch
im Namen meiner Eltern
herzlich bedanken.*

Joline Freund



**Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe des
Dorfblattes ist am 10. September 2021**

Ihre Anzeigen nimmt Frau Siebert gerne entgegen.
Abteilung Hauptamt, E-Mail: hauptamt1@mildenau.de
oder E-Mail: dorfblatt@mildenau.de

Dach – Maler – Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK



Jubiläums-Rabatt-Aktion auf ALLES*



**10. September 2021
und
11. September 2021**

*auf den Endverkaufspreis und Lagersortiment,
ausgenommen bereits reduzierte Ware, Aktionsware, Bestellware, Gutscheine und Genussmittel.
Irrtum und Druckfehler vorbehalten – Solange der Vorrat reicht.



Schönfeld Steinbach Oberwiesenthal

Telefon 03733-5620-0

Telefon 037343-88451

Telefon 037348-23113

www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

Tagespflege Zur alten Schule

Dorfstraße 36, 09456 Mildenau



In unserer Tagespflege sind Sie oder Ihre Angehörigen bestens betreut.

Das Leistungsangebot beinhaltet:

- montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet
- ganzheitliche professionelle Pflege
- individuelle Betreuung und tagesstrukturierende Angebote
- ausgewogenes Speisenangebot
- Pflegebad mit Wellnesscharakter
- Fahrdienstservice

Weitere Informationen und Reservierung:

WPA-Kundenbüro:

Telefon: 03733 135-130

oder unter www.wpa-anna.de